

Germany-Wismar: Motor vehicles for the transport of goods

OJ S 222/2019 18/11/2019

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Seehafen Wismar GmbH

Postal address: Kopenhagener Straße 3

Town: Wismar

NUTS code: DE80 Mecklenburg-Vorpommern

Postal code: 23966

Country: Germany

E-mail: MAAlbert@hafen-wismar.de

Telephone: +49 3841452302

Internet address(es):

Main address: www.hafen-wismar.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SHW-2019-0001>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SHW-2019-0001>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von Terminal-Zugmaschinen auf Mietbasis inkl. Full Service Paket

Reference number: X-SHW-2019-0001

II.1.2. Main CPV code

34130000 Motor vehicles for the transport of goods

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von Terminal-Zugmaschinen auf Mietbasis inkl. Full Service Paket.

II.1.5.

Estimated total value

Value excluding VAT: 1 100 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE80M Nordwestmecklenburg

II.2.4. Description of the procurement

- 1) Lieferumfang: Lieferung (An-/Abtransport), Inbetriebnahme u. 1-monatiger Probebetrieb (inkl. Einweisung des AG sowie Full-Service während der gesamten Laufzeit; Installation eines separaten Telematik-Systems durch den AG, Daten- Diagnoseabgriff über Can-Bus;
- 2) Randbedingungen: Einsatzdauer 24/7 – Befahren von öffentlichen Straßen mittels Ausnahmegenehmigung – stark staubende Umgebungsbedingungen mit korrosionsfördernden Salz-, Schmutz- u. Gasbestandteilen (Seeklimatauglichkeit) – Erschütterungsgefahr durch nicht ebenerdiges Gelände – Neigungsfahrt von max. 2,7 Prozent – zum Ziehen eingesetzter Sattelaufleger für Transport von Rundholz, Containern und Stahlprodukten sowie Projektladungen (zul. GW: zwischen 42 000 kg und 111 400 kg);
- 3) Technische Daten: Konfiguration bzw. Anforderungsprofil der sieben Terminal-Zugmaschinen gemäß Lastenheft, das separat vom AG bei der, diesem Teilnahmewettbewerb folgenden Angebotsaufforderung jedem qualifizierten Bewerber übergeben wird; Wesentliche Ausstattungsmerkmale der Maschinen sind unter Punkt VI.3 „Zusätzliche Angaben“ beschrieben;
- 4) Inbetriebnahme/ Probebetrieb: Der An-/ Abtransport inklusive der De-/ Montage erfolgt durch den AN. Die Inbetriebnahme sowie ein 1-monatiger Probebetrieb inklusive Einweisung des AG inklusive notwendiger Anpassungen von Geräteparametern erfolgt ebenfalls durch den AN und ist Bestandteil des Mietvertrages;
- 5) Dokumentation: Zur Inbetriebnahme sind seitens des AN alle Informationen für die unter Punkt 3 genannten Geräte inklusive deren Einrichtungen dem AG digital auf CD zu übergeben. Konkret handelt es sich um folgende Dokumente: Konformitätserklärung; Betriebserlaubnis gemäß § 21 StVZO für SZM; Wartungs-/ Instandhaltungsanleitungen inkl. Ersatzteil-/ Stücklisten sowie Schaltplänen; Bedienungsanleitungen (zusätzlich 2-mal in Papierform); Übersicht aller im Rahmen des Mietzeitraumes zu wechselnden Verschleißteile inkl. deren Wechselintervalle;
- 6) Vertragsgrundlagen: Mietbeginn: 1.11.2020; Mietdauer: 48 Monate – Sofern möglich mit optionaler Kündigung einzelner Geräte erstmals nach 24 Monaten Laufzeit; Betriebsstunden: 2 800 Betr.-Std. pro Jahr und pro Gerät; Versicherung: Der AG schließt eine Vollkaskoversicherung auf Basis der jeweils gültigen ABMG ab. Die Geräte werden in die Haftpflichtversicherung des AG aufgenommen. Des Weiteren schließt der AG eine Maschinen-Kasko-Versicherung ab; Full-Service Inhalte: Im Rahmen des Full-Services sind folgende Leistungen seitens des AN zu erbringen:
 - Arbeits- und Reisekosten,
 - Frachtkosten,
 - Entsorgung von Ver- und Gebrauchsgütern,
 - Bereitstellung von Schmier- und Betriebsstoffen,
 - Wartung, Inspektion und Prüfung inklusive Material und Reinigung sowie die rechtzeitige Anzeige gegenüber des AG (mindestens 50 Stunden vor Fälligkeit),

- Präventive Instandsetzung inklusive Material und Reinigung,
- Monitoring Verschleißzustand bodenberührender Teile inklusive die rechtzeitige Anzeige der notwendigen Wechselintervalle gegenüber dem AG,
- Bereitschaftsdienst,
- Reaktionszeit von maximal 4 Stunden,
- Abwicklung von Garantieleistungen,
- Führen von Arbeitsnachweisen.

Der AG ist für den Austausch bodenberührender Verschleißteile verantwortlich.

Sonstiges: Vertragliche Grundlage bildet der mit der späteren Angebotsaufforderung mitgelieferte MusterMietvertrag inklusive Anlage.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Anzahl der Teilnahmeanträge, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, wird auf maximal 5 begrenzt. Unvollständigkeit der Bewerbungsunterlagen führt zum Ausschluss. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind für alle Mitglieder der Bergewerkgemeinschaft und für alle Nachunternehmer lückenlos vorzulegen. Bewertungskriterien zur Auswahl der begrenzten Bewerber sind nachfolgend dargelegt.

(Gesamtgewichtung 100 % bei Wertungspunkten von 1-6 je Kriterium):

- 1) Umsatz für vergleichbare Lieferungen und Serviceleistungen in den letzten 3 Jahren --> 15 % Wichtung;
- 2) In den letzten 5 Jahren erbrachte vergleichbare Lieferleistungen und Serviceangebote (Referenzliste) --> 20 % Wichtung;
- 3) Personelle Verfügbarkeit/ festangestellte Mitarbeiter für Serviceleistungen und die entsprechende Qualifikation der Mitarbeiter für diese Leistungen --> 20 % Wichtung;
- 4) Lieferfristen der Geräte --> 20 % Wichtung;
- 5) Reaktionszeiten für Serviceeinsatz und Bereitstellung Ersatzgeräte --> 20 % Wichtung;
- 6) Gesamteindruck der Bewerbung (Übersichtlichkeit der Unterlagen, Darstellung der Kriterien inkl. Nachweise)--> 5 % Wichtung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Technische Regeln:

Die einschlägigen gültigen technischen Regeln, Richtlinien und Normen für das Inverkehrbringen von Maschinen inklusive der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen sind Stand der Technik und bindend durch den Bewerber/ Auftragnehmer einzuhalten.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: schriftliche Vorlage von:

- 1) Nachweis über aktuelle Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 6 Monate);
- 2) Erklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 GWB vorliegen;
- 3) Erklärung über die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft;
- 4) Auskunft darüber zu geben, ob und auf welche Art sie wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind;
- 5) Auskunft darüber zu geben, ob und auf welche Art sie, auf den Auftrag bezogen, in relevanter Weise mit anderen zusammen arbeiten;
- 6) Eigenerklärung zur Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen oder zur Zahlung von Mindestentgelten einschließlich etwaiger Überstundensätze sowie zur Einhaltung sonstiger Mindestsozialstandards wie Dauer
Des Erholungsurlaubs, Urlaubsentgelt oder zusätzliches Urlaubsgeld verpflichtet ist, sich verpflichtet die jeweiligen Bestimmungen einzuhalten, sofern er nicht bereits aufgrund anderweitiger Regelungen zu einer höheren Entgeltzahlung verpflichtet ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- 1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Lieferungen und Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren;
- 2) Aussagefähige Bankauskunft aus der sich mindestens die Information zu Art und Dauer der Geschäftsbeziehung und Unregelmäßigkeiten im Geschäfts- und Zahlungsverhalten sowie eine Einschätzung der finanziellen Verhältnisse/Bonität ergeben;
- 3) Bescheinigung des Finanzamtes in Steuersachen;
- 4) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse und Berufsgenossenschaft.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- 1) Studiennachweise bzw. Qualifikationsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Bewerbers und/oder Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Lieferungen und Serviceleistungen verantwortlichen Personen. Zu benennen sind Vertretung und Verfügbarkeit;
- 2) Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Lieferungen und/oder Serviceleistungen, Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber der Lieferungen und Leistungen;

- 3) Technische Ausrüstung – vergleichbare Geräte auch im Bezug auf Ersatzlieferungen (z. B. für einen Geräteausfall von mehr als 48 Stunden);
- 4) Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Servicequalität für den Full-Service Einsatz;
- 5) Angaben, welche Teile des Auftrages unter Umständen als Unterauftrag vergeben werden soll.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bei Bietergemeinschaften haften die Mitglieder gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem (r) Vertreter (in).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Lieferung der Geräte sowie die Einweisung des Personals sind bis Ende Oktober 2020 abzusichern, damit der Reibungslose Umschlagbetrieb spätestens zum 1.11.2020 gewährleistet ist.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 212-521106](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/12/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 04/12/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Anforderungsprofil: Im Folgenden wird die geforderte Konfiguration der Terminal-Zugmaschinen beschrieben.

Neben den Anforderungen des AG sind der aktuelle Stand der Technik seitens des AN im Rahmen des Angebotserstellung zu berücksichtigen.

a) Fahrtrieb: Diesel-, Elektro- (Garantiezeit: Mind. 2-Schichtbetrieb max. Ladezeit 2h) oder Hybridantrieb; Abgasnorm EU Stufe 5; Zugkraft mind. 120 000 kg bei 4 % Neigungsfahrt; Allradantrieb 4x4, Lastschaltgetriebe mit 6 Vorwärts- u. 3 Rückwärtsgängen, Geschwindigkeitsreduzierung auf 35 km/h; programmierbare StartStopp-Automatik;

b) Achsen: Vorderachse mit Blatt- u Hinterachse mit Luftfederung inkl.

Höhenneiveauregulierung (Aufsattelhöhe einstellbar);

c) Bereifung: 6-fach 315/80 R22.5 Fabrikat CONTINENTAL HD HYBRID – Felgen Vorderachse mit Radmutternschutz;

d) Fahrersitz: Fahrersitz um 180° drehbar inkl. logischer Fahrtrichtungs-, Lenk- u.

Lichtumschaltung; Luftgefedert inkl. Sitzheizung; 3-Punkt Sicherheitsgurt u.Kopfstütze;

e) Kabine: Ein-Personenkabine mit Linksfahrposition; Aufstieg links/ rechts über Chassis; Heckschiebetür; Sicherheitsglas; Elektrische Fensterheber; Dachfenster mit Stahlgitterschutz; Je 1 Haupt- u. Weitwinkelspiegel (beidseitig – beheizt + elektr. verstellbar); 1 Rampenspiegel rechts; 1 Frontscheibenspiegel; Je 1 Innenspiegel

Vorne/ hinten; Heizung, Klimaanlage; Je Fahrtrichtung 2 Brems- u. 1 Gaspedal; Überrollschutz (ROPS) sowie Schutz vor herabfallenden Gegenständen (FOPS); Notsitz mit Sicherheitsgurt; Notfallhammer; Ablagefächer, Getränkehalter sowie Kleiderhaken; Radio mit USB-Anschluss; Vorbereitung Funkgeräteeinbau; Halter

Einstellbar für 10" Tablet inkl. 2 USB-Anschlüsse; Standheizung externe Einspeisung (230 Volt) inkl. ca. 3 m Kabel;

f) Chassis: Robuste/ gewichtsarme Konstruktion; Trittsichere u. rutschfeste Stufen/ Laufflächen; Komponenten wie z. B. Elektrik, Pneumatik geschützt im Chassis eingelassen; Schutzabdeckung für Diesel- u. Hydrauliktank; Stahlkotflügel zum Schutz der Hinterräder; Abschleppkupplung vorne/ hinten;

g) Sattelkupplung: Sattellast mind. 32 000 kg; Sattelplatte für 2" Königszapfen (CE- Prüfzeichen); Pneumatische Betätigung aus Kabine, Optische Zustandsanzeige „offen /geschlossen“; Hubschwinge höhenverstellbar über Hydraulikzylinder (Hubhöhe einstellbar auf mind. 2 000 mm); Zentralschmieranlage für Sattelkupplung;

h) Elektrik: 7-poliger SAE-Anschluss für Stromversorgung des Sattelauflegers inkl. Elektrowendel gemäß ISO 1185 an der Rückseite der Kabine;

i) Steuerung: Can-Bus System – Multifunktionsdisplay; Zugang Fernwartung sowie separater Diagnoseabgriff „Can-Bus System“;

j) Beleuchtung: 2 Frontscheinwerfer (LED) + 2 Rücklichter (LED); Fahrtrichtungsanzeiger „links /rechts“ vorne + hinten mit Warnblinkfunktion; 1 Rundumleuchte (LED) Kabinendach; Je 2 Arbeitsscheinwerfer (LED) an Kabine

Vorne/ hinten; Seitenbegrenzungsleuchten vorne/ hinten; Nebelschlussleuchte; Kabineninnenbeleuchtung;

k) Bremsanlage: Bremsanlage Druckluft mit geteilten Kreisläufen für Vorder- und Hinterachse; 2 Leitung Anhängerbremssystem; Spiralschläuchen „gelb/rot“ inkl. Duomatik-Anschluss „male“ an der Rückseite der Kabine;

l) Füllmengen: Diesel >/gleich 200 Liter und Ad-Blue >/gleich 40 Liter;

m) Abmessungen/ Gewichte: Fahrzeugbreite max. 2,55 m; max. zul. Gesamtlänge der Fahrzeugkombination 16,5 m (betrifft nur die Kombi mit 3-Achs-Auflieger für Rundholz); geringes Eigengewicht (zGG 44t) (betrifft auch nur die Kombi mit 3-Achs-Auflieger für Rundholz);

n) Sonstiges: Lufthorn; Akustischer. Rückfahrwarner; Kennzeichenhalter vorne am Chassis; Firmenanschrift inkl. Logo Kabine links/ rechts; 3-stellige Nummerierung Kabine links/ rechts inkl. Schiebetür; 25 km/h Beschilderung links/ rechts und hinten am Chassis; 2 Unterlegkeile inkl. Halterung; 2 Warndreiecke + 2 Warnleuchten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern, Wirtschaftsministerium M-V

Postal address: Johannes-Stelling-Straße 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 3855885165

Internet address: <http://www.regierung-mv.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Hinweis zur Erreichbarkeit der Vergabekammern Bitte beachten Sie, dass

Nachprüfungsanträge, die nach 14:00 Uhr (freitags und an Tagen vor Feiertagen nach 13:00 Uhr) eingehen, ggf. erst am darauffolgenden Arbeitstag an den Auftraggeber übermittelt

werden können. Das gesetzliche Zuschlagsverbot wird erst mit der Übermittlung des Antrages an den Auftraggeber ausgelöst (§ 169 Absatz 1 GWB). (Quelle: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>).

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/11/2019